

Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

Antrag auf Bereitstellung von GfG-Mitteln	
--	--

Für die Instandsetzung des Kinderspielplatz Zum Lohbusch bitten die Ressorts 103 und 208 um die Unterstützung durch Bereitstellung von GfG-Mitteln in der Höhe nach Ermessen der Bezirksvertretung.

Der Kinderspielplatz Zum Lohbusch ist als Spielfläche im Wohnquartier durchaus als wichtig anzusehen. In der Vergangenheit musste ein zum Spielplatz gehöriger Bolzplatz aufgrund fehlender finanzieller Mittel aufgegeben werden. Diese Fläche verwilderte über die Jahre und kann aktuell nicht als Spielfläche genutzt werden. Die restliche Spielfläche ist relativ klein und kann zur Attraktivierung des Spielplatzes nur begrenzt aufgewertet werden.

Aus der Anwohnerschaft hat sich der Verein „Kids am Dönberg e.V.“ gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Stadt bei der Instandsetzung des Spielplatzes zu unterstützen. Durch den Verein und unter Beteiligung der Ressorts 103 und 208 wurden Ideen zur zukünftigen Gestaltung gesammelt und in einem gemeinsamen Termin vor Ort, seinerzeit auch unter Beteiligung der Bezirksvertretung, vorgestellt.

Aus dem Ressort 103 wurde eine Entwurfsplanung erstellt, die als Anlage angefügt ist. Aufgrund der Rahmenbedingungen (die Priorisierung der Sanierung der Wuppertaler Spiel- und Bolzplätze erfolgt auf Grundlage des Spielflächenbedarfsplans. Dieser enthält u.a. auch eine Bewertung der einzelnen Flächen. Diese Bewertungen werden differenziert betrachtet und durch weitere Faktoren ergänzt. Eine wichtige Rolle spielen dabei der Sozialdatenatlas sowie die Anzahl der im Umfeld lebenden Kinder, um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln) kommt der Spielplatz Zum Lohbusch mittel- bis langfristig nicht für eine Sanierung in Betracht. Um trotzdem ein gutes Spielangebot für den Spielplatz anbieten zu können, will der Verein Mittel einwerben, damit seitens des Ressort 103 bauliche Maßnahmen umgesetzt werden können.

Für die Gesamtmaßnahme laut beigefügtem Entwurfsplan würden Gesamtkosten von 200.000 € bis 230.000 € entstehen.

Folgende Maßnahmen sind in der Kalkulation erhalten:

- Abräumen der alten Fläche (inkl. Rückbau des alten Bolzplatzes)
- Schaffung eines abgetrennten Fußweges als Verbindungsweg
- Schaffung eines barrierearmen Wegenetzes, um auch mobilitätseingeschränkten Personen den Zugang zu ermöglichen
- Schaffung von Spielbereichen mit erforderlichen Fallschutzflächen mit einem breiten Angebot von Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen, Tischtennis und Murmelspiel

Ein Baustein der Finanzierung könnten GfG-Mittel der BV Uellendahl/Katernberg sein, die dann durch eingeworbene Fremdmittel ergänzt werden. In Abhängigkeit von der am Ende der Sammlung verfügbaren Gesamtsumme würden dann im Optimalfall die Gesamtmaßnahme oder angepasste Teilmaßnahmen umgesetzt werden. Auch die Spielgeräteauswahl wird final an die zur Verfügung stehenden Mittel angepasst.

Berendes

2 - Kopie Frau Dr. Linthorst als Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

3 - Kopie 103.3

4 – Kopie 208

5 - z. d. A. 103.51